

Sammlungs- und Ausstellungskommission SAK

Tätigkeitsbericht für die Periode vom 23.09.2018 - 20.09.2019

Aktuell ist die Sammlungs- und Ausstellungskommission auf eine Person zusammengeschumpft, da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit handelt ist damit natürlich der Handlungsspielraum aus Kapazitätsgründen eingeschränkt. Nichts desto weniger bietet sich ein vielfältiges und interessantes Tätigkeitsgebiet, welches ich allen Interessentinnen und Interessenten nur empfehlen kann. Angestrebt wird eine **Vergrößerung und Verjüngung der Kommission**. Falls sie an einer Mitwirkung interessiert sind, melden sie sich doch bitte beim Unterzeichnenden.

Die **Sonderausstellung der SVSt** unter dem Titel **"Rauchende Köpfe, Zur Tabakkultur im Studententum"** ist nach wie vor in einem Ausstellungsraum auf Schloss Wildenstein AG eingerichtet. Auf dem Schloss, unabhängig von einem noch immer nicht erledigten Umzonungsentscheid, kann frühestens ab Herbst 2020 ein konstanter Ausstellungsbetrieb aufgenommen werden. Für die Sonderausstellung SVSt bedeutet dies, dass sie weiterhin nur über Voranmeldung besucht werden kann und pro Zugang Pauschalkosten erhoben werden, welche sich leider erst ab etwa 10 Personen rechnen. Die Dauer der Sonderausstellung SVSt ist dieses Jahr bis Ende Oktober und 2020 von April bis Ende Oktober geplant, danach wird Schluss sein. Von Seiten der SVSt werden Führungstermine angeboten. Ein Besuch lohnt sich! Die Finanzierung einer Begleitpublikation (Katalog) ist noch nicht gesichert. Aktuelle Informationen sind über die Homepage der SVSt abrufbar.

Die Idee einer permanenten Präsentation mit couleurstudentischem Schwerpunkt in Bezug auf die Schweiz existiert weiterhin, eine solche kann zeitgemäss jedoch allein in virtueller Form aufgebaut werden. Für reale Objekte wird das Gefäss von befristeten Sonderausstellungen weiterhin zur Verfügung stehen, wobei in Zukunft vermehrt die Zusammenarbeit mit bereits institutionalisierten Museen gesucht wird.

Der **Sammlungsbestand der SVSt** konnte während der Berichtsperiode erneut verdankenswerte Schenkungen entgegennehmen, so etwa die Minerva St. Gallen oder die Alpigenia Bern betreffend. Aktive Erwerbungen, z. B. Ankäufe, haben keine stattgefunden.

Eine permanente Aufgabe stellt die Inventarisierung des Sammlungsbestandes dar. Einerseits geht es um die Erfassung der Neuzugänge und andererseits um die Ergänzung der noch nicht inventarisierten Bestände. Auch ist angedacht das alte, analoge Inventar zu digitalisieren, dies sollte in Zukunft eine Erschliessung der Bestände über das Internet ermöglichen, was auch der Forschung zu Gute käme. Im kommenden Budget der SVSt ist das notwendige Upgrade der Inventarsoftware vorgesehen.

Für alle ihre Aktivitäten ist die SAK weiterhin auf die finanzielle Unterstützung durch die **Stiftung studentenhistorisches Museum SVSt** angewiesen. Steuerlich abzugsfähige Spenden können auf das **Konto CH46 0630 0016 9791 2451 0** bei der Valiant Bank in Langenthal einbezahlt werden. Vielen Dank!

14.08.2019

Hans-Christian Steiner
Vorsitzender der Sammlungs- und
Ausstellungskommission SAK